

Ein und sechzigstes Kapitel.

Von den kleinen Antillen.

Wenn es Euch nun keine lange Weile verursacht, so folgt mir auf meinem langen Zuge durch West-Indien. Ihr sollt indessen in wenigen Stunden sehen, was ich in einer Reise von Jahren sahe. Das wißet Ihr ohne Zweifel, daß man West-Indien in drei Haupttheile theilt: 1) in die kleinen Antillen, welche zwischen dem $10 - 19^{\circ}$ NB. in einem Halbkreis liegen, dessen südliche Spitze die Insel Oruba, dessen nördliche St. Thomas bildet. Ich werde Euch bald die wichtigsten nennen; 2) in die großen Antillen, nämlich Cuba, St. Domingo, Jamaica und Portorico; 3) in die Bahama- oder lucayischen Inseln zwischen dem 20 und 29° NB.

Nun versetzt Euch, fuhr er fort, indem er eine Charte von den westindischen Inseln vor mir ausbreitete, an die Nordseite von Terra Firma, und durchreiset mit mir die kleinen Antillen. Da finden wir hier unter dem 13° NB., und 308° der Länge, die Insel Aruba oder Oruba, gegen 2 Meilen lang, und sehr bergig und nur, unter holländischem Schutze, von wenigen indianischen Familien und Negern bewohnt, welche Mais, Durra, Yams, Bataten &c. bauen. In den Wäldern giebt es besonders viele wilde Biegen. — In dieser Rücksicht ist sie für die durchaus feistge, nur